

Michi Weiss bestreitet Saison seines Lebens

Sieg beim Ironman in St. Pölten und Klagenfurt

Michael Weiss legte nach seinem Sieg beim Ironman 70.3, in St. Pölten nach und gewann als erster Österreicher in Klagenfurt. Schon jetzt ist es für ihn die Saison seines Lebens.

Erster Heimsieg

Weiss schreibt schon jetzt Geschichte: Schließlich gewann der 37-Jährige Gumpoldskirchner als erster Österreicher in der 20-jährigen Geschichte den Ironman Austria in Klagenfurt. In 8:04:46 Stunden überquerte Weiss die Ziellinie, ließ den Russen Iwan Tutukin 8:13:21 und Amerikaner Andy Potts 8:14:25 hinter sich.

Ironman 70.3 in St. Pölten

Es war dies schon der zweite Heimsieg binnen weniger Wochen, denn auch beim Ironman 70.3 in St. Pölten konnte Weiss erstmals gewinnen. „Einen Sieg in St. Pölten habe ich mir immer ge-

wünscht, dass es jetzt gleich beide wurden, ist ein absoluter Traum“, schwärmt Weiss, der sich im Klaren ist: „Das ist die beste Saison, die ich je hatte.“

Zurück in der Heimat

Ob es Zufall ist, dass Weiss seinen ersten Heimsieg jetzt feierte, wo der Profi kürzlich seinen Wohnsitz zurück nach Österreich verlegte? „In den letzten Jahren war es aufgrund der Anreise immer mit Stress verbunden, jetzt kann ich den wahren Heimvorteil nutzen“, so Weiss. Seit 2010 lebte der Gumpoldskirchner nämlich in Colorado (USA). „Aber die Heimat ist mir einfach zu sehr abgegangen“, ist der mittlerweile 5-fache Langdistanz-Sieger froh, zurück zu sein. Die beiden Heimsiege waren jedenfalls nur die Krönung einer herausragenden ersten Saisonhälfte, schließlich konnte Weiss auch bei den 70.3-Bewerben in Texas und Campeche



einen zweiten Platz erringen.

Zudem wurde er Dritter bei der nord-amerikanischen 70.3-Meisterschaft in St. George. „Obwohl ich schon 37 bin habe ich das Gefühl, dass sich meine Trainingsjahre und meine Ausdauer jetzt bezahlt machen – und dass ich mich noch steigern kann.“

Denn trotz der Saison seines Lebens hat Weiss keinen Anlass sich auf seinen Lorbeeren auszuruhen. In die zweite Saisonhälfte fällt etwa noch der Ironman 70.3 in Zell am See oder die 70.3-WM in Südafrika. ■

Quelle: NÖN